

Erfolgreiche Fachintegration von Pflegekräften aus der Ukraine Bereits sechs junge Frauen absolvierten das Anerkennungsverfahren

Andriana Benyk ist bereits die sechste junge Frau aus der Ukraine, die das offizielle Anerkennungsverfahren zur Pflegefachkraft erfolgreich absolviert hat. Sie arbeitet auf der Chirurgie-Station im Kreiskrankenhaus Wolgast. Aktuell befinden sich noch drei weitere Pflegekräfte im Anerkennungsverfahren. Die praktischen und theoretischen Prüfung sind für den November geplant. „Wir sind sehr stolz auf unsere ukrainischen Pflegefachkräfte, die mit großem Engagement unser Haus verstärken und gleichzeitig ihre Ausbildungszertifizierung durchlaufen“, sagte Pflegedirektor Holger Miltzow. „Das gelingt vor allem auch dank der großen Unterstützung durch das Team der Pflegekräfte und Praxisanleiterinnen. Zum Kollegenkreis gehören acht ukrainische Pflegekräfte, die bereits alle vor Ausbruch des Krieges im Kreiskrankenhaus Wolgast gearbeitet haben.“

Das erforderliche Anerkennungsverfahren für ausländischer Berufsabschlüsse wird von der Wirtschaftsakademie Nord in Greifswald angeboten, die im Moment als einziger Träger in Mecklenburg-Vorpommern eine Gleichstellungsprüfung für Pflegeberufe abnimmt. Je nach Wissensstand und Sprachkenntnis dauert die Schulung etwa 18 Monate. „Unsere Mitarbeiterinnen haben alle ungefähr ein Jahr für den erfolgreichen Abschluss gebraucht“, so Miltzow weiter. „Die Pflegekräfte bekommen nach der Anerkennung die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales und sind damit vollwertig anerkannte Pflegefachkräfte.“



Foto: Daniela Schmude

Stolz auf die erfolgreichen Kolleginnen aus der Ukraine - Annika Nowack (v.li.), Hauptamtliche Praxisanleiterin, Madlen Löschke, Stationsleitung und Praxisanleiterin, Andriana Benyk aus der Ukraine sowie Ina Schaffner, Lehrkraft von der Wirtschaftsakademie Nord.

